

## Pressemitteilung

Unna, 20.08.2019

### **Der Hellweg im Fadenkreuz „berühmt-berüchtigter“ Krimistars**

*Bereits zum zehnten Mal schreiben zahlreiche nationale wie internationale Kriminalschriftsteller\*innen Kurzkrimis für Europas größtes Krimifestival „Mord am Hellweg“. In den nächsten Monaten wird an 23 Orten der Kulturregion recherchiert. Die Jubiläums-Anthologie wird pünktlich zum Festivalbeginn im Herbst 2020 erscheinen.*

Europas größtes internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ schickt ab dem Spätsommer wieder erstklassige Krimiautorinnen und -autoren in die Hellweg-Region. Nach bereits neun überaus erfolgreichen Hellweg-Anthologien mit mehr als 200 Kurzkrimis und über 500 Todesfällen, geht es nun erneut auf Recherchereise. Dabei sind u.a. Ben Aaronovitch, Bernhard Aichner, Doris Gercke, Andreas Gruber, Elisabeth Herrmann, Jens Henrik Jensen, Edith Kneifl, Volker Kutscher oder Antti Tuomainen – eine „kriminelle Gesellschaft“, die sich sehen lassen kann.

2002 gegründet wird die Biennale „Mord am Hellweg“ vom 19. September bis 14. November 2020 mit über 200 Veranstaltungen und weit mehr als 400 Autorinnen und Autoren bereits zum zehnten Mal die Hellweg-Region bespielen. Die vielfältigen Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Um die am Veranstaltungsprojekt beteiligten Städte und Gemeinden auch zu literarischen Tatorten werden zu lassen, lädt die Festivalleitung traditionell bereits weit vor Festivalbeginn bekannte Krimipreisträger\*innen und Bestsellerautor\*innen zur Recherche in die Region ein. Zwei bis drei Tage haben die Schriftsteller\*innen Zeit, sich für einen lokalen Kurzkrimi inspirieren und auf ihren persönlichen Ort einzulassen. Mindestens ein Mord ist Pflicht in Dortmund, Hagen, Unna, Lünen, Schwerte, Soest und anderen beteiligten Städten und Gemeinden der Region.

Welche Verbrechensfantasien die Recherchereisen der illustren Krimischar geweckt haben, wird im September 2020 enthüllt, wenn die beliebte „Mord

Ein Projekt der  
Kulturregion Hellweg

Festivalleitung



Westfälisches Literaturbüro  
in Unna e.V.  
Dr. Herbert Knorr  
Nicolaistraße 3, 59423 Unna  
Fon: +49 2303 96 38 50  
Fax: +49 2303 96 38 51  
post@wlb.de  
www.wlb.de



Kulturbetriebe Unna  
Bereich Kultur  
Sigrun Krauß M.A.  
Lindenplatz 1, 59423 Unna  
Fon: +49 2303 10 37 20  
Fax: +49 2303 10 37 99  
sigrun.krauss@stadt-unna.de  
www.unna.de

am Hellweg“-Anthologie zum zehnten Mal pünktlich zu Festivalbeginn im Grafit Verlag (Emons Köln) erscheint. Wie Mörder an den Tatort kehren dann auch die Autorinnen und Autoren in „ihre“ Städte zurück, um sich und ihre Mordgeschichten bei einer Lesung vorzustellen.

Fast alle bedeutenden Krimiautor\*innen des deutschsprachigen Raums sowie internationale Gäste haben inzwischen für eine „Mord am Hellweg“-Anthologie geschrieben. Herausgegeben und lektoriert wird auch der zehnte Band von Kriminalschriftsteller und Publizist H.P. Karr und der Festivalleitung von „Mord am Hellweg“, Herbert Knorr (Leiter Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.) und Sigrun Krauß (Kreisstadt Unna, Leiterin Bereich Kultur). Folgende 23 Autorinnen und Autoren reisen für die Jubiläumsausgabe in den nächsten Monaten in die Region:

Österreichs erfolgreichste Krimiautorin **Edith Kneifl** („Todesreigen in der Hofreitschule“) macht sich auf den Weg nach Ahlen (Westf) und Bestsellerautorin **Gisa Pauly** („Sturmflut“) reist nach Bad Sassendorf. Wilsberg-Erfinder **Jürgen Kehrer** („Wilsberg – Ein bisschen Mord muss sein“) schaut sich in Bergkamen um und **Benedikt Gollhardt** in Bönen. Er wurde vor seinem Thriller-Debüt „Westwall“ besonders als Drehbuchautor von Serien wie „Danni Lowinski“ und „Türkisch für Anfänger“ bekannt. Dortmund wird Schauplatz des Kurzkrimis von **Volker Kutscher**, dessen berühmte Gereon-Rath-Romane derzeit als „Babylon Berlin“ von ARD/Sky u.a. verfilmt werden. Die Grande Dame des deutschen Krimis und Bella-Block-Erfinderin **Doris Gercke** lässt sich von Erwitte inspirieren und die Düsseldorfer **KRIMICOPS**, die schon fast Kultstatus haben, suchen in Fröndenberg/Ruhr nach einem Tatort. Der Glauser-Preisträger und österreichische Starautor **Bernhard Aichner**, der im September seinen neuen Thriller „Der Fund“ herausbringt, reist nach Gelsenkirchen. **Katja Bohnet** („Krähentod“) macht Hagen unsicher und den vielfach preisgekrönten Wiener **Andreas Gruber**, der sonst den schrägen Profiler Maarten S. Sneijder ermitteln lässt, zieht es nach Hamm.

Auf Recherchereise nach Holzwickede fährt Glauser-Preisträger **Horst Eckert** („Der Preis des Todes“) und **Krischan Koch** („Mörder mögen keine Matjes“), den man durch seine skurrilen Küstenkrimis kennt, lässt für „Mord am Hellweg“ die Nordsee hinter sich und macht sich auf den Weg nach Iserlohn. Der finnische Autor **Antti Tuomainen** („Palm Beach Finland“), der u.a. mit dem Clue Award, dem finnischen Krimipreis ausgezeichnet wurde, macht Kamen zum Schauplatz des Verbrechens und der deutsche Spaßkrimikönig **Ralf Kramp** („Aus finsternem Himmel“) treibt sein Unwesen in Lüdenscheid. Die

derzeit vielleicht bedeutsamste deutschsprachige Krimischriftstellerin **Elisabeth Herrmann** („Joachim-Vernau-Reihe“) reist nach Lünen und nach Schwerte der Briten **Ben Aaronovitch**, dessen Reihe um den Londoner Polizisten Peter Grant („Flüsse-von-London-Reihe“) die internationalen Bestsellerlisten im Sturm eroberte.

In ihrem Thriller „Im Jahr der Finsternis“ lässt sie ganz Europa im Chaos versinken, ab Herbst plant die gebürtige Italienerin **I. L. Callis** dasselbe mit Selm. Der kulinarische Krimiexperte **Carsten Sebastian Henn** („Der letzte Caffè“) sucht in Soest nach Verbrechen und einer der besten deutschsprachigen Krimiautoren überhaupt **Jan Costin Wagner** („Kimmo-Joentaa-Reihe“) im und für den Kreis Unna. **Jens Henrik Jensen**, Autor der OXEN-Trilogie um den schwer traumatisierten Elitesoldaten Niels Oxen, sucht in der Stadt Unna nach einem Schauplatz für seinen Kurzkrimi. Als Inspiration für den großen deutschen Krimimeister **Friedrich Ani** („Tabor-Süden-Reihe“) dient Werl und **Sven Stricker** („Sörensen fängt Feuer“), der u.a. als Hörspielregisseur der Werke von Henning Mankell bekannt wurde, reist nach Wickede. **Melanie Raabe** („Der Schatten“), die 2011 den ersten Platz beim Deutschen Kurzkrimi-Preis belegte und seit Jahren eine der wichtigsten Krimischriftstellerinnen Deutschlands ist, schreibt für Witten.

Einige Rechercheterminale stehen bereits fest. So fährt **Benedikt Gollhardt** bereits vom 23.08. bis zum 24.08. nach Bönen. Das Pressegespräch findet am 24.08. um 10:00 Uhr in der Gaststätte Böinghoff in Bönen-Flierich statt. Jens Henrik Jensen wird vom 03.11 bis zum 06.11. in Unna für seinen Kurzkrimi recherchieren.

## Impressum

---

### **Mord am Hellweg X ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg**

mit oder in den Kreisen, Städten und Gemeinden Ahlen, Bad Sassendorf, Bergkamen, Bönen, Dortmund, Erwitte, Fröndenberg, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Holzwickede, Iserlohn, Kamen, Lüdenscheid, Lünen, Schwerte, Selm, Soest, Unna, Unna (Kreis), Werl, Wickede (Ruhr), Witten und in Kooperation mit der HanseTourist Unna, der Rohrmeisterei Schwerte, dem Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf, sowie MELANGE (Gesellschaft zur Förderung der Salon- und Kaffeehauskultur e.V).

### **Festivalleitung**

Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Dr. Herbert Knorr, Nicolaistraße 3, 59423 Unna, Fon: (02303) 96 38 50, Fax: (02303) 96 38 51, E-Mail: [post@wlb.de](mailto:post@wlb.de), Homepage: [www.wlb.de](http://www.wlb.de)  
Kreisstadt Unna, Kulturbetriebe (Bereich Kultur), Sigrun Krauß M.A., Lindenplatz 1, 59423 Unna, Fon: (02303) 10 37 20, Fax: (02303) 10 37 99, E-Mail: [sigrun.krauss@stadt-unna.de](mailto:sigrun.krauss@stadt-unna.de), Homepage: [www.unna.de](http://www.unna.de)

### **Hauptförderer /Medienpartner (Stand 08/2019)**

Land Nordrhein-Westfalen, Sparkasse UnnaKamen, Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, WDR 5, WELT am SONNTAG (NRW)